Träger der „Engagierten Stadt Kronach“: KRONACH Creativ

Steuerungsgremium:

KRONACH Creativ e.V. • Stadt Kronach • Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V. • Kronacher Mitmach-Börse • unterstützt durch das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Kronach (KoBE)

Aktive Kooperationspartner/innen:

Stadtrat Kronach • Stadtverwaltung • AK Familienfreudiges Kronach • Seniorenbeirat Kronach • Frauen-Union Kreisverband

AK Asyl Landkreis Kronach • Freiwillige Feuerwehr Kronach e.V. • KRONACH leuchtet • Mütterzentrum MUKI-Treff Kronach e.V. • Seniorengemeinschaft Kronach Stadt und Land e.V. • Turnerschaft Kronach 1861 e.V.

Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes d.T. • BDKJ Dekanatsverband Kronach-Teuschnitz • Jugend- und Kulturtreff Struwwelpeter • Katholische Arbeitnehmerbewegung Kronach (KAB)

Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V. mit Kronacher Mitmach-Börse • BRK Kreisverband mit Mehrgenerationenhaus Kronach

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Kronach (KEB) • Volkshochschule Kreis Kronach (VHS) • Deutsche Angestellten-Akademie GmbH, Sektion Kronach (DAA) • Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Kulmbach/Außenstelle Kronach (AELF)

Raiffeisen-Volksbank Kronach-Ludwigsstadt eG • Sparkasse Kulmbach-Kronach • Dr. Schneider Holding GmbH Kronach-Neuses

Der Kooperationskreis trifft sich ca. alle 6 Wochen und ist jederzeit offen für weitere Interessierte und Aktive.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, persönlich über die Kooperationspartner/-innen oder die Kronacher Mitmach-Börse:
09261-6056-20 /-43 und www.facebook.com/EngagierteStadtKronach

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BertelsmannStiftung
BMW Foundation Herbert Quandt
Generali Zukunftsfonds Eine Einrichtung der GENERALI
HERBERT QUANDT-STIFTUNG
Körber-STIFTUNG Forum für Impulse
Robert Bosch Stiftung

engagierte**stadt**

Engagierte Stadt Kronach

Die demografischen Herausforderungen für Kronach sind umfassend: Neue Themen, neue Modelle, neue Problemlösungen sind gefragt. Die Bürgerschaft ist unser starkes Potenzial! Hier sind vielfältige Interessen, Kompetenzen und Erfahrungen gebündelt. Hier ist hohe Engagement-Bereitschaft zu spüren und Freude, bei Problemlösungen aktiv mitzudenken und Hand anzulegen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Konfession, Herkunft oder Parteizugehörigkeit.

Wir Bürger/innen sind unsere Stadt! Wir sind Kronach!

Gemeinsam können wir eine enorme Wirkung erzielen. Wir sehen es an der Asyl-Thematik, aber auch an der stark angewachsenen Seniorengemeinschaft Kronach Stadt und Land e.V.. Viele Menschen sind bereit, sich bei anstehenden gesellschaftlichen Herausforderungen sinnstiftend mit Zeit, Ideen, Körperkraft und auch finanziellem Einsatz einzubringen - für sich selbst und füreinander. Es gilt, dieses Potenzial gezielt in Bewegung zu bringen.

Mit der Teilnahme am Förderprogramm „Engagierte Stadt“ wollen wir in unserer Kreisstadt (mit Ortsteilen) systematisch Aufbruchstimmung und Bewegung für mehr und neues Bürgerschaftliches Engagement erzeugen: Sich bürgerschaftlich zu engagieren soll in Kronach selbstverständlich werden und sein.

Stellen Sie sich vor ...

... jede/r Bürger/in engagiert sich gerne und selbstverständlich, denn „Ein Ehrenamt kann jede/r!“

... ein neues Verständnis von „Ehrenamt“ wird gelebt: „Ich gestalte mein Umfeld mit, weil es mir Freude macht an diesem gemeinsamen Prozess beteiligt zu sein. Ich bringe mich nach meinen Möglichkeiten, Neigungen und mit meinem Know-How ein. Und ich freue mich über meine Kompetenz und Gestaltungskraft, die ich bei meinem Engagement für das Gemeinwesen erleben darf.“

... die Wertschätzung Bürgerschaftlichen Engagements von Seiten der Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit sowie in den Vereinen, Verbänden, Institutionen, Organisationen und Initiativen ist in vielen Ausdrucksformen sicht- und spürbar.

... ein von mehreren Bildungsträgern sinnvoll zusammengestelltes und innovativ gehaltenes Bildungsangebot hilft bei der Ausrichtung von Interessen, der Stärkung der Führungskräfte Bürgerschaftlichen Engagements und der Nachwuchsförderung.

... in einem Handlungskonzept legt die Stadtpolitik systematisch und dauerhaft fest, in welchen Themen und Bereichen sie sich zukunftsfähig entwickeln und aufstellen will und in welcher Form sie Bürgerschaftliches Engagement wertschätzt, einbezieht und stärken wird.

Das alles geht, wenn die Akteure und Verantwortlichen bürgerschaftlichen Engagements in Kronach an einem Strang ziehen und sich nach ihren Kräften und mit ihrem Potenzial in einen „Gemeinsam-Wirken-Prozess“ einbringen.

Unsere Vision...

Kronach ist „Stadt des Bürgerschaftlichen Engagements“: Wir zeigen, wie Bürgerschaftliches Engagement systematisch aktiviert, intensiviert und vernetzt sowie in der Öffentlichkeit und Politik gesehen, wertgeschätzt und aktiv in Zukunftsplanung und –handeln einbezogen wird.

In 5 Handlungsfeldern wollen wir Wirkung für Kronach erzielen ...

Bestandsaufnahme Bürgerschaftlichen Engagements in Kronach (Fragebogen) (umgesetzt in 2015)

Einrichtung eines Info-Pools mit Beratungsangebot bei der Caritas (umgesetzt in 2016)

Entwicklung und Durchführung von Marketingmaßnahmen zur Aktivierung von Bürger/innen

Koordinierung und Weiterentwicklung von Bildungsangeboten für bürgerschaftlich Engagierte und Interessierte

Entwicklung einer politischen Strategie (Handlungskonzept) zur nachhaltigen Stärkung von Bürgerschaftlichem Engagement in Kronach

Das Förderprogramm „Engagierte Stadt“...

ist eine Anschubfinanzierung für den Aufbau strategischer Kooperation, um Bürgerschaftliches Engagement in Deutschland zu stärken und zu fördern. Es wurde entwickelt, wird finanziert und fachlich begleitet durch eine Kooperation des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Bertelsmann Stiftung, der BMW Foundation Herbert Quandt, des Generali Zukunftsfonds, der Herbert Quandt-Stiftung, der Körber-Stiftung und der Robert Bosch Stiftung.

Bis Ende 2017 werden den ausgewählten 50 Engagierten Städten in Deutschland je 50.000 € zur Verfügung gestellt, um ihre ganz individuellen Ziele voran zu treiben. Im engen Netzwerk sollen neue Formen der Kooperation, der verbesserten Kommunikation und gemeinsamen Ressourcennutzung zur Stärkung Bürgerschaftlichen Engagements erprobt und ausgewertet werden.

Ausführlichere Informationen zum Projekt siehe www.engagiertestadt.de